

RS OGH 1995/6/23 1Ob579/95, 8Ob2307/96i, 3Ob514/94 (3Ob515/94)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.06.1995

Norm

JN §29 Satz2

JN §99 Abs3

Rechtssatz

Fällt nach Klageeinbringung jenes Vermögen weg, das den Gerichtsstand gemäß 99 JN begründete, so kommt es nur dann nicht zu einem nachträglichen Entfall der nach der Indikationentheorie ursprünglich gegeben gewesenen inländischen Gerichtsbarkeit, wenn dennoch eine ausreichende Inlandsbeziehung aufrecht bleibt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 579/95

Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 579/95

Veröff: SZ 68/118

- 3 Ob 514/94

Entscheidungstext OGH 13.03.1996 3 Ob 514/94

- 8 Ob 2307/96i

Entscheidungstext OGH 19.12.1996 8 Ob 2307/96i

Ähnlich; Beisatz: Hier: Wohnsitz im Inland als Anknüpfungspunkt - durch die Verlegung des Wohnsitzes bleibe die inländische Gerichtsbarkeit dennoch bestehen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0057145

Dokumentnummer

JJR_19950623_OGH0002_0010OB00579_9500000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>